

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

42. Jahrgang

Freitag, 20. April 2012

Ausgabe 16

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Herzliche Glückwünsche zur Konfirmation

Am Sonntag feiern Philipp Kleinschmidt, Kim Alina Ohrnberger, Dominic Osterheld, Dennis Schwudtke und Theresa Waller das Fest der Konfirmation.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am Sonntag ihren Glauben öffentlich bekräftigen und damit in das kirchliche Erwachsenenleben eintreten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Stefanie Keller und Herrn Pfarrer Schulze, die die Jugendlichen durch die Konfirmandenzeit geführt haben.

Persönlich und im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, des Ge-

meinderates und der Gemeindeverwaltung gratuliere ich den Konfirmandinnen und Konfirmanden, ihren Eltern, Paten und Familien ganz herzlich.

Ihr
Volker Kieber
Bürgermeister

Die „International Conference for Academic Disciplines“ tagte wieder in Gottenheim 120 Wissenschaftler aus aller Welt waren in Gottenheim zu Gast

Am Ostermontag wurde im Feuerwehrhaus die Frühjahrskonferenz des „International Journal of Arts and Sciences“ (IJAS) eröffnet. Wieder tagten auf Einladung des IJAS mehr als 100 Wissenschaftler aus aller Welt eine Woche lang in Gottenheim. Bürgermeister Volker Kieber, Schirmherr und Gastgeber der Veranstaltung, hieß die Akademiker, die aus Asien, Afrika, aus der arabischen Welt, aus ganz Europa und aus den USA kamen, herzlich in Gottenheim willkommen. „Wir hoffen, dass Sie unsere Gemeinde und die Region im Dreiländereck in bester Erinnerung behalten“, so der Bürgermeister. In einer englisch gehaltenen Ansprache stellte der Bürgermeister die Gemeinde Gottenheim vor – geprägt vom Weinbau und der Landwirtschaft, auf dem Weg in die Zukunft mit einem gut ausgestatteten Gewerbegebiet. „Die Konferenz ist für unsere kleine Gemeinde immer wieder ein Kraftakt, aber auch eine Ehre und ein Ansporn, uns von unserer besten Seite zu zeigen“, betonte Bürgermeister Kieber am Rande der Eröffnungsveranstaltung im Feuerwehrhaus.



Joseph Bonnici und sein Organisationsteam vom US-amerikanischen „International Journal of Arts and Sciences“ (IJAS) erklärten den Teilnehmern der Konferenz die wichtigsten organisatorischen Details: Wo kann man in Gottenheim gut speisen, komfortabel übernachten und wo sind die Konferenzräume. Die Bewirtung der Wissenschaftler hatte Gerome's Canadian Coffee Lounge im Bahnhofsgebäude übernommen. Inhaberin Kirsten Griffith lud die Gäste aus aller Welt herzlich in ihr Restaurant ein.

Stefan Hess und seine Tochter Janina Hess von der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim waren der Bitte des Bürgermeisters gefolgt, ihre Tracht den Gästen vorzustellen – denn die Trachtenträger sind für die Gäste aus Asien, Afrika und den USA ein exotischer Hingucker, der, wie auch das Ambiente im Feuerwehrhaus, den Reiz des kleinsten Konferenzortes in der Reihe der IJAS-Konferenzen ausmacht.



Und zur Freude der weiblichen Wissenschaftler hatte Janina Hess dieses Mal auch noch ihre wenige Monate alte Tochter Zoe im Dirndl dabei.

Bis Freitag, 13. April, tagten die Akademiker in der Tuniberggemeinde und pflegten dabei einen intensiven wissenschaftlichen Austausch. Im Feuerwehrhaus sowie in der Grundschule fand das straff organisierte Vortrags- und Diskussionsprogramm statt – übrigens ausschließlich in englischer Sprache. Neben den Vorträgen standen auch Ausflüge ins Elsass und in die Schweiz sowie in den Schwarzwald und nach Freiburg auf dem Programm.

Weitere Informationen zum IJAS und zum Programm der Konferenz finden Interessierte unter www.internationaljournal.org/gottenheim. Die nächste IJAS-Konferenz wird wieder im Spätherbst dieses Jahres in Gottenheim stattfinden.



Bund Heimat und Volksleben ehrt treue Mitglieder



Seit der Gründung oder seit vielen Jahren dabei und noch immer aktiv: 19 Mitglieder der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim wurden für 25 Jahre oder 15 Jahre Vereinszugehörigkeit mit Urkunden und Ehrennadeln geehrt. Nicht auf dem Foto sind Karl-Heinrich Hess, Luise Rösch, Elisabeth Dorst und Ruth Dangel.

Seit 25 Jahren ist die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim aktiv. Aus dem Vereinsleben ist der traditionsverbundene Verein längst nicht mehr wegzudenken und auch bei repräsentativen Anlässen in Gottenheim sind die Trachtenträger ein wichtiger Bestandteil. Am 31. März wurde mit einem bunten Jubiläumsabend das 25-jährige Bestehen gefeiert. Dabei wurden auch langjährige treue Mitglieder, darunter auch viele Gründungsmitglieder, vom Präsidenten des Bundes Heimat und Volksleben (BHV), Alfred Vonarb, mit Urkunden und Ehrennadeln ausgezeichnet. Neben den Ehrungen des Dachverbandes der Heimatvereine, nahm der Vereinsvorsitzende Stefan Hess auch vereinsinterne Würdigungen vor.

Er sei gerne nach Gottenheim gekommen, betonte BHV-Präsident Alfred Vonarb. Immer noch fühle er sich dem verstorbenen Bürgermeister Alfred Schwenninger verbunden, der die Heimat- und Trachtengruppe mitgegründet hatte. Als Gastgeschenk hatte Vonarb den Ehrenteller des BHV für den Gottenheimer Verein mitgebracht.

Im Anschluss an seine Ansprache steckte der BHV-Präsident Helena Gehri, Schriftführerin der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim, für mindestens zehn Jahre engagierte Vereinszugehörigkeit die bronzene Ehrennadel des BHV an. Bronzene Ehrenurkunden und Ehrennadeln erhielten auch Manfred Seemann, Magdalena Stork und Vera

Stork, die alle seit vielen Jahren in verantwortlichen Positionen und im Vorstand des Vereins mitarbeiten.

Stefan Hess, der seit 17 Jahren erster Vorsitzender des Vereins ist, erhielt für seine mindestens 20-jährige Mitgliedschaft die Silberne Ehrenurkunde mit Ehrennadel des BHV. Gründungsmitglied Elfriede Hunn ist seit den ersten Tagen des Vereins, also seit 1987, Materialwirtin in der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim. Auch ihr steckte Alfred Vonarb in Würdigung ihrer Verdienste um den Verein und das Brauchtum die silberne Ehrennadel des BHV an.



Die silberne Ehrennadel des Bundes Heimat und Volksleben steckte Alfred Vonarb (links) Elfriede Hunn an, die seit 25 Jahren zum Vorstand des Vereins gehört.



Auch der erste Vorsitzende der Heimat- und Trachtengruppe, Stefan Hess, erhielt aus den Händen von BHV-Präsident Alfred Vonarb die silberne Ehrennadel des Bundes Heimat und Volksleben.



Anschließend an die Ehrungen des Verbandes zeichnete der Vorsitzende Stefan Hess eine große Zahl von Vereinsmitgliedern, die seit Anfang an dabei sind, für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit mit der Ehrennadel des Vereins aus.

Karl Gehri und Manfred Seemann wurden darüber hinaus für 15 Jahre Treue zum Verein geehrt.



Ehrennadeln des Verbandes erhielten aus den Händen von BHV-Präsident Alfred Vonarb (links): Elfriede Hunn, Manfred Seemann, Vera Stork, Magdalena Stork, Stefan Hess und Helena Gehri.

Frühjahrsübung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim Die Kommandanten und die Einsatzleitung waren mit dem Verlauf der Übung zufrieden

Zu einer groß angelegten Übung rückte am vergangenen Samstag, 14. April, die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim aus. Die alljährliche Frühjahrsübung wird schon seit einigen Jahren mit den Feuerwehren aus Umkirch und Bötzingen gemeinsam veranstaltet. Jedes Jahr findet die Übung in einer anderen Gemeinde statt. So lernen die Feuerwehrleute auch Übungsobjekte in anderen Dörfern kennen, die Zusammenarbeit der Wehren wird intensiviert und das Zusammenspiel der Truppen im Sinne der Überlandhilfe wird geübt. Die Einsatzleitung hatte am Samstag der Gottenheimer Feuerwehrkommandant Jens Braun. Unterstützt wurde er von der Führungsgruppe Kaiserstuhl. Die Führungsgruppen wurden zur Koordinierung der Einsätze im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in allen Bezirken im Landkreis im Zuge der Neuorganisation der Feuerwehrstrukturen im vergangenen Jahr eingerichtet.

Als Übungsobjekt hatten sich Gottenheims Feuerwehrkommandant Jens Braun und sein Team die Metallverwertungs-GmbH (MVG) an der Buchheimer Straße ausgesucht. Hier lagern größere Mengen von (teilweise brennbaren) Altmetallen; darüber hinaus sind Maschinen bei dem Unternehmen im Einsatz, die ebenfalls Brände auslösen können. Auf dem Außengelände der MVG steht der Fuhrpark mit einer großen Zahl Lkws – auch hier kann es zu Brandgefahren kommen, etwa durch Benzin oder Öl. „Vor einigen Jahren hatten wir hier einen Brand auf dem Werksgelände“, erinnerte sich MVG-Geschäftsführer und Inhaber Manfred Leber am Rande der Übung. Auch deshalb sei er froh, dass die Feuerwehr nun seine Firma für die Frühjahrsübung ausgewählt habe. Den gesetzlichen Sicherheitsvorschriften komme man bei der MVG mit bestens qualifizierten Sicherheitskräften nach. Dennoch sei die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr eine wichtige Voraussetzung dafür, dass bei Bränden und anderen Zwischenfällen schnell und reibungslos gelöscht und geholfen werden könne, so Leber. Immerhin hat die MVG in Gottenheim 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sind 35 Mitarbeiter im Metallgewerbe beschäftigt, 20 Mitarbeiter arbeiten als Fahrer und 25 Mitarbeiter sind in der Verwaltung der MVG angestellt.

Ein Sicherheitsbeauftragter der MVG hatte am Samstagnachmittag den simulierten Brand in einer Halle des Unternehmens durch die in der Halle installierte Kamera entdeckt und um 15.30 Uhr die Feuerwehr alarmiert. Das Szenario sah einen Brand in der großen Lagerhalle des Unternehmens vor, zwei Personen wurden nach dem (angenommenen) Abzählen der MVG-Mitarbeiter am Sammelplatz auf dem Werksgelände als vermisst gemeldet.

Schon wenige Minuten später, gegen 15.40 Uhr, trafen die Feuerwehrmänner aus Gottenheim beim Übungsobjekt ein. Eine Abteilung der Feuerwehr stellte mit Unterstützung der Feuerwehrleute aus Umkirch die Wasserversorgung sicher, eine weitere Abteilung drang mit Atemschutzmasken ausgestattet in die Halle vor und machte sich an die Brandbekämpfung. Um 15.53 Uhr wurde eine vermisste Person

von den Feuerwehrmännern in der Halle entdeckt, geborgen und an die Einsatzkräfte des DRK-Ortsvereins Gottenheim übergeben, die für die medizinische Erstversorgung des „Verletzten“ sorgten. Die Feuerwehrmänner aus Umkirch trafen kurz nach den Gottenheimern ein und sorgten für Unterstützung bei der Wasserversorgung. Wenige Minuten später, um 15.57 Uhr, trafen die Feuerwehrmänner aus Bötzingen mit der Drehleiter in Gottenheim ein. Die Leiter wurde ausgefahren und ein Mann stieg in die Höhe, ein Schlauch wurde hochgezogen und der Feuerwehrmann konnte von der Drehleiter aus das brennende Hallendach löschen.

Inzwischen wurden die Energieversorger informiert – Strom und Gas wurden abgestellt. Beim Löschversuch in der Halle wurde ein Feuerwehrmann verletzt; dieser musste ebenfalls gerettet und dem DRK übergeben werden. Um 15.58 Uhr wurde ein Feuerwehrmann eingeklemmt und musste ebenfalls geborgen werden. Die Abschnittsleitung in der Halle entdeckte ein Lager mit Ölfässern, diese mussten abgeschirmt werden – ein weiterer Gefahrenpunkt im Laufe des Einsatzes. Um 16.03 Uhr wurde die zweite vermisste Person geborgen und dem DRK übergeben. Da Aluminium in der Halle festgestellt wurde, musste trockener Sand zum Löschen aus Merdingen herbeigeschafft werden, denn dieses Edelmetall darf nicht mit Wasser gelöscht werden.

Um 16.18 Uhr waren der Brand gelöscht und alle Verletzten geborgen. Die Einsatzleitung und die Abschnittsleiter trafen sich, um den Einsatz zu besprechen und den Abzug der Feuerwehren in die Wege zu leiten. Einsatzleiter Jens Braun wurde bei der Koordinierung des Einsatzes von der Führungsgruppe Kaiserstuhl unterstützt, die mit acht Mann und einem eigenen Einsatzfahrzeug vor Ort war. Geleitet wurde die Führungsgruppe von Joachim Fuchs. Der Einsatz wurde von der Führungsgruppe vor Ort bis ins Detail dokumentiert. Die Informationen überbrachte Einsatzleiter Jens Braun an die Führungsgruppe – gemäß einer klar strukturierten Hierarchie wurde dieser von den beiden Abschnittsleitern über den Verlauf der Übung informiert, denen wiederum die Gruppenführer Informationen zutrug. „Diese Hierarchie ist für einen positiven Verlauf einer Übung beziehungsweise eines Einsatzes unerlässlich. So wird gewährleistet, dass jeder Feuerwehrmann seine Aufgaben eindeutig zugeteilt bekommt“, erklärt Feuerwehrkommandant Jens Braun die Struktur der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Führungsgruppen werden inzwischen bei allen größeren Übungen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zur Unterstützung gerufen. Für jeden Bereich im Landkreis, etwa den Kaiserstuhl und das Markgräflerland, gibt es eine Gruppe die jeweils aus circa 30 Mann besteht. Die Führungsgruppen sollen bei größeren Einsätzen, an denen mehrere Feuerwehren beteiligt sind, oder bei Bedarf zum Einsatz kommen, um die Kommandanten bei der Koordination und Leitung der Einsätze zu unterstützen.



Insgesamt waren 49 Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau aus Gottenheim an der Übung in Gottenheim beteiligt. Der DRK-Ortsverein war mit acht Einsatzkräften vor Ort. „Der Einsatz ist bestens gelaufen. Wir haben gut zusammengearbeitet“, zog Kommandant und Einsatzleiter Jens Braun am Ende der Übung ein positives Fazit. Die Einsatzleitung, die beiden Abschnittsleiter und die Gruppenführer hätten Hand in Hand gearbeitet. Aufgrund des Übungsszenarios und der Größe des Übungsobjektes MVG habe man direkt nach der Alarmierung die benachbarten Feuerwehren aus Umkirch und Bötzingen nachalarmiert. Im Ernstfall wäre auch die Feuerwehr March dazu gerufen worden, um die erschöpften Feuerwehrmänner aus Gotten-

heim, Umkirch und Bötzingen zu unterstützen. „Wir haben uns auf die Übung nicht besonders vorbereitet, den Einsatz einfach laufen lassen. Umso mehr freut es mich, dass die Übung so reibungslos verlaufen ist. Für den Ernstfall sind wir auf jeden Fall gut gerüstet“, kommentierte Jens Braun die Frühjahrsübung. Auch Bürgermeister Volker Kieber und einige Gemeinderäte, die an der Übung als Beobachter teilnahmen, freuten sich über den koordinierten Verlauf. „Unsere Feuerwehr ist einsatzstark und leistungsfähig. Nachwuchsprobleme gibt es im Moment bei der Feuerwehr Gottenheim nicht. Das haben wir der engagierten Führung und unserer guten Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr zu verdanken“, so der Bürgermeister.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

5. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Nägelsee“ mit Aufstellung zugehöriger örtlicher Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB und öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 16. April 2012 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan Gewerbegebiet „Nägelsee“ zum 5. Mal gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern, zugehörige örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO zu erlassen und die Entwürfe nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Planung zu beteiligen.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften ist aus dem beigefügten Lageplan vom 16. April 2012 ersichtlich. Maßgebend ist der rechtskräftige Bebauungsplan Gewerbegebiet „Nägelsee“.

Der Lageplan ist auf Seite 7 dieses Amtsblattes abgedruckt!

Im Rahmen der 5. Änderung soll ein Teil der nicht mehr benötigten Wendeplatte in der Nägelseestraße in eine private Baufläche umgewidmet, die überbaubare Fläche am Bauhof für eventuelle An- oder Neubauten erweitert werden, sowie einzelne Bebauungsvorschriften bzw. bauordnungsrechtliche Festsetzungen geändert werden. Ausnahmsweise sollen im Baugebiet künftig auch Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke zulässig sein.

Die bisher im Bebauungsplan Gewerbegebiet „Nägelsee“ enthaltenen und den bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuzuordnende Vorschriften werden als örtliche Bauvorschriften neu erlassen.

Die Entwürfe zur 5. Änderung des Bebauungsplanes und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften werden in der Zeit vom 30. April 2012 bis einschließlich 31. Mai 2012 (Auslegungsfrist) beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, im Sitzungssaal (Obergeschoss, Zimmer Nr. 9) von Montag bis Freitag, vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, am Dienstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht nach § 2a BauGB wird aufgrund des vereinfachten Verfahrens abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Stellungnahmefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gottenheim, den 17. April 2012



Volker Kieber

Volker Kieber
Bürgermeister

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 16.04.2012

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.03.2012.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.03.2012 wurde vom Gemeinderat Folgendes behandelt:

- Es wurde ein Beschluss über das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit einer bei verschiedenen Privatgrundstücken gegebenen Überbauung gefasst.
- Es wurde beschlossen zur Begradigung einer Grenzlinie kleinere gemeindeeigene Grundstücksflächen an die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke und ein im Baugebiet „Au Neuentwicklung“ vorhandenes, gemeindeeigenes Wohnbaugrundstück mit dem Vorbehalt eines

Mitspracherechts bei der Ausführung der Bebauung an die Fa. RUSTICA-Massivhaus GmbH, Bad Krozingen zu veräußern.

Zu TOP 3:

Bebauung eines Grundstücks im Baugebiet „Au Neuentwicklung“ durch die Fa. RUSTICA-Massivhaus GmbH:

- Vorstellung der geplanten Bebauung und möglichen Farbgebung und Entscheidung darüber.

Zunächst wurde vom Vertreter der Fa. RUSTICA-Massivhaus GmbH, Herrn Bleile anhand von Plänen die geplante Bebauung mit Reihenhäusern und deren mögliche Farbgestaltung vorgestellt, die für ein am Ortsausgang von Gottenheim in Richtung Umkirch an der Landesstraße L 115 gelegenes Grundstück vorgesehen ist. Vom Gemeinderat wurde nach eingehender Diskussion der vorgeschlagenen Bebauung unter Berücksichtigung folgender Punkte zugestimmt:

- Die Dächer sollen mit roten Ziegeln eingedeckt werden.
- Den Käufern sollen folgende Farbgebungen für die Häuser angeboten werden:
 - Weiß in Kombination mit zartgelb
 - Weiß in Kombination mit grau
- Die Farbgebung soll an den Häusern so angeordnet werden, dass der Eindruck eines Hausversatzes entsteht.

Zu TOP 4:

Fünfte Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Nägelsee“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB und Aufstellung von zugehörigen örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

- a. Beschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplanes nach § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB.
- b. Billigung des Änderungsentwurfs und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.
- c. Beschluss zur Aufstellung örtlicher Bauvorschriften zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Nägelsee“, Billigung des Entwurfes und Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie zur die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Nach Feststellung der bei diesem Tagesordnungspunkt im Gemeinderat gegebenen Befragungen wurde der Sachverhalt vom Planer, Herrn Diplomingenieur Ruppel, erläutert. Dabei ging er näher auf die vorgesehenen Änderungen ein, die sich wie folgt darstellen:

- Ein Teil einer in der „Nägelseestraße“ nicht mehr benötigten Wendeplatte soll



in eine private Baufläche umgewidmet werden.

- Die überbaubare Fläche am Bauhof soll für eventuelle An- und Umbauten erweitert werden.
- Einzelne Bebauungsvorschriften bzw. bauordnungsrechtliche Festsetzungen sollen geändert werden (z.B. Dachneigung, Gebäudehöhe, die Zulässigkeit von Garagen, Carports, Stellplätzen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen usw).
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke sollen ausnahmsweise mit einer auf diese Anlagen beschränkten Wohnnutzung im Erdgeschoss zulässig sein.

Nach Beratung wurde vom Gemeinderat zunächst beschlossen, dass die zulässige Gebäudehöhe auf 12 m geändert werden soll. Anschließend wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zu 4a:

Vom Gemeinderat wurde beschlossen den Bebauungsplan Gewerbegebiet „Nägelsee“ unter Berücksichtigung der Änderungen, die sich in der Gemeinderatssitzung noch ergeben haben, zum 5. Mal zu ändern.

Zu 4b:

Dem Änderungsentwurf des Bebauungsplanes mit den Deckplänen vom 10.04.2012 wurde unter Berücksichtigung der Änderungen, die sich in der Gemeinderatssitzung noch ergeben haben, zugestimmt. Außerdem wurde die Durchführung der Beteiligungsverfahren (öffentliche Auslegung, Behördenbeteiligung) beschlossen.

Zu 4c:

Es wurde die Aufstellung örtlicher Bauvorschriften zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Nägelsee“ beschlossen und dem Entwurf wurde unter Berücksichtigung der Änderungen, die sich in der Gemeinderatssitzung noch ergeben haben, zugestimmt. Außerdem wurde auch dazu die Durchführung der Beteiligungsverfahren (öffentliche Auslegung, Behördenbeteiligung) beschlossen.

Zu TOP 5:

Bauantrag zur Aufstockung eines „Im Ried 4“ bestehenden Wohnhauses zur Errichtung von zwei Ferienwohnungen.

Nach der durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, erfolgten Erläuterung wurde vom Gemeinderat beschlossen dem Bauantrag das Einvernehmen zu erteilen.

Zu TOP 6:

Beschlussfassung über den von der Telekom Deutschland GmbH geplanten Abbau der bei der Salzgasse/Hauptstraße vorhandenen Telefonzelle.

Nach Erläuterung und Erörterung des Sachverhalts wurde dem von der Telekom Deutschland GmbH vorgesehenen Abbau der an der Ecke Salzgasse/Hauptstraße vorhandenen Telefonzelle zugestimmt und mangels Praktikabilität auf die ersatzweise

Errichtung eines öffentlichen Basisfernsprechers verzichtet.

Zu TOP 7:

Entscheidung über einen Antrag der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. auf Bezuschussung der Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz.

Nach Darstellung und Beratung des Sachverhalts wurde dem Antrag der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. auf Bezuschussung der Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz im Jahr 2012 in Höhe von 1.000 EUR zugestimmt.

Zu TOP 8:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Sachverhalte angesprochen: Auf Nachfrage erklärte Bürgermeister Kieber, dass bei den bei innerörtlichen Straßen vorhandenen Kreisverkehren keine Verpflichtung besteht, darauf befindliche Anlagen oder Bauwerke abzurechnen.

Es wurde angeregt den Gemeinderäten die Gemeinderatsunterlagen künftig in digitaler Form zur Verfügung zu stellen.

Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde über Folgendes informiert:

- Über den zum städtebaulichen Entwicklungskonzept „Neue Ortsmitte“ unter Federführung der STEG zur Durchführung vorgesehenen Bürgerbeteiligungsprozess, die dazu vorgesehene Moderation durch Herrn Professor Dr. Ruther-Mehlis vom Institut für Stadt- und Regionalentwicklung Nürtingen-Geislingen und die Einbeziehung von Herrn Kuhn von stadttelier.Kuhn.Handte, Tübingen bei städteplanerischen Fragen.
- Über einen mit der Metallverwertungsgesellschaft mbH erfolgten, um 15.000 EUR unter dem Gemeinderatsbeschluss liegenden Vertragsabschluss.
- Über die bei einer der Holzbrücken über den Mühlbach gegebenen starken Fäulnissschäden. Diese wurden vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp anhand von Fotografien erläutert und er ging näher auf Folgendes ein:
 - Auf die aus Sicherheitsgründen notwendige statische Abklärung.
 - Auf die eventuell erforderliche Sperrung der Brücke.
 - Auf den notwendigen Bau einer neuen Brücke mit tragenden Teilen aus Stahl oder Alu und auf einen dazu bereits vorliegenden Kostenvorschlag.
- Über die Zulässigkeit eines für das Eckgrundstück Bahnhofstraße/ Bötzingen Straße im Kenntnisgabeverfahren beantragten Wohnbauvorhabens.
- Über den Besuch des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald durch den Ministerpräsidenten Kretschmann und dessen dort getroffene Aussage, dass

das Planfeststellungsverfahren zur B 31 West im Hinblick auf die fehlenden Finanzmittel eingestellt wurde. In diesem Zusammenhang wurde vom Bürgermeister unter anderem Folgendes angesprochen:

- den zur Erstellung eines Verkehrslenkungskonzeptes vorgesehenen „runden Tisch“ und dessen Zusammensetzung,
- das Festhalten am Weiterbau der B 31 West,
- die laut der Staatssekretärin, Frau Splett, für den 1. Bauabschnitt denkbaren Bypasslösungen (Anbindung an die Straße Bötzingen / Wasenweiler oder an die Straße Gottenheim / Wasenweiler).

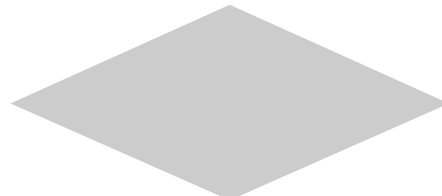
- Über die von der Bürgerinitiative zum Schutz des Hochschwarzwaldes erbetene, aber abgelehnte Unterstützung bei ihrem Vorgehen gegen die Errichtung zu vieler Windkraftanlagen im Hochschwarzwald und die Gründe für die Ablehnung.
- Über die Einladung der Gemeinderäte zur ersten Naturgarten Kaiserstuhl Konferenz, die am 04.05.2012 in der Winzergenossenschaft Oberbergen stattfinden wird.
- Über ein zur Arbeit im Weinberg an die Gemeinderäte verteiltes Rundschreiben.

Zu TOP 9:

Anfragen der Einwohner/-innen.

Auf Nachfrage wurde durch Bürgermeister Kieber erklärt, dass das geplante „Durchschießen“ von Leitungen unter der Bahnlinie eine Vollsperrung des Bahnübergangs mit sich bringen wird.

Es wurde angeregt nach Abbau der Telefonzelle an der Ecke Salzgasse, Hauptstraße eine Baumpflanzung vorzunehmen. Bürgermeister Kieber sicherte zu, dass der Bereich, bei dem eine Baumpflanzung jedoch eher problematisch zu sehen ist, auf jeden Fall gestaltet werden wird.





Lageplan zur Öffentlichen Bekanntmachung von Seite 5: "5. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Nägelsee“ mit Aufstellung zugehöriger örtlicher Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB und öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB"





DAS RATHAUS INFORMIERT

Frau Anna Hettiger feierte am 14. April ihren 75. Geburtstag



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte Frau Hettiger namens der ganzen Bürgerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr.



Papiersammlung

Die Narrenzunft Gottenheim sammelt am

Samstag, 21. April 2012

Altpapier ein.

Unterstützen Sie die Narrenzunft, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlosen Ökostrom-Beratungen unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihre Ersparnis berechnen und unterstützen Sie unser Projekt „Umbau des Wasserhochbehälters zu einem Öko-Klassenzimmer und Veranstaltungsraum im Freien“

Beratungen* immer am 1. Dienstag des Monats von 17 – 19 Uhr im Rathaus. Persönliche Beratungstermine jeden Montagnachmittag durch Herrn Eugen Bachmann.

Terminvereinbarung und telefonische Beratung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2791010.

* Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit.

Alteisen-/Schrottsammlung

Zur Erinnerung sei nochmals erwähnt, dass

**morgen, Samstag, 21. April 2012,
ab 09.30 Uhr**

der Musikverein Eisen, Schrott, Blech, Nichteisen-Metalle sammelt.

Der Verein bittet darum, das Material ohne Gefährdung für Fußgänger und Autofahrer am Gehweg-, Straßenrand oder Hofeinfahrt zu lagern.

Holz, Kunststoff, Beton- u. Textilteile sind bitte zu entfernen (Restmüllbehälter).

Altautos/Autoteile u. Verbrennungsmotoren sind ebenso für die Sammlung nicht zugelassen wie Batterien (bei Schadstoffsammlung abgeben).

Weise Ware (Waschmaschinen, Elektroherde sowie alle anderen Elektrogeräte) sind von der Sammlung ausgeschlossen, diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch und Bötzingen entsorgt werden.

Bitte stellen Sie das Material, wenn möglich erst am Samstagmorgen heraus, da es ansonsten von Fremdsammlern abgeholt wird. Dies wollen wir hiermit vermeiden. Vielen Dank im Voraus.

*Musikverein Gottenheim
Vorstand*

Geänderter Redaktionsschluss wegen 1. Mai-Feiertag

Für das Gemeindeblatt, **Ausgabe 18. Kalenderwoche** wird der Redaktionsschluss vorverlegt auf Freitag, 27.04.2012.

Erscheinungstag dieser Ausgabe ist Freitag, 04.05.2012.

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass später eingehende Texte leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wir bitten um Beachtung!



GESUMED „Gesund und fit in Gottenheim“

Folgende Vorträge sind in Gottenheim geplant:

(Der Vortrag vom 23.4. wird verlegt.)

Termin	Thema
07. Mai 2012	Zusammenhang von Ernährung und Stoffwechsel mit Konzentrations-, Lern- und Merkfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen
21. Mai 2012	Fett macht nicht fett und Diäten machen nicht schlank
19. Juni 2012	Die Bedeutung von Nährstoffen und Vitaminen für unsere Gesundheit
17. Juli 2012	Ist Cholesterin wirklich die Ursache von Herzinfarkt?

Die weiteren Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag, und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 20.04.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 21.04.2012

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 22.04.2012 – Erstkommunion in Bötzingen

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eu-
charistiefeier

10:15 Uhr Bötzingen, Pfarrschopf: Abho-
lung der Erstkommunionkinder

10:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Eu-
charistiefeier mit Erstkommunion – mitge-
staltet vom Kinderchor

19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo: Zeit zum
Verweilen

Dienstag, 24.04.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Andacht
16:00 Uhr Bötzingen, Seniorenheim: Eu-
charistiefeier

Mittwoch, 25.04.2012

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Ro-
senkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Donnerstag, 26.04.2012

15:30 Uhr Gottenheim, Seniorenheim

„Unter den Kastanien“: Eucharistiefeier

18:00 Uhr Bötzingen, St. Alban: Rosen-
kranz

18:30 Uhr Bötzingen, St. Alban: Eucharis-
tiefeier

Freitag, 27.04.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Tai-
zé-Gebet

Samstag, 28.04.2012

11:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Feier
der Diamanten Hochzeit von Gretel und
Alfred Schill

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 29.04.2012 –

Erstkommunion in Gottenheim

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

10:15 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:
Aholung der Erstkommunionkinder

10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eu-
charistiefeier mit Erstkommunion – mitge-
staltet von „Exodus“

19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo: Zeit zum
Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 24.04.2012

16:00 Uhr - 18:00 Uhr **Gottenheim,**
Grundschule: Die Pfarrbücherei ist ge-
öffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Kinderchors

Mittwoch, 25.04.2012

10:00 Uhr - 11:30 Uhr **Gottenheim, Ge-
meindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-
Gruppe

Junge/r Erwachsene/r für Bundesfreiwil- ligendienst gesucht

Die Seelsorgeeinheit Gottenheim bietet jun-
gen Erwachsenen die Möglichkeit im Rah-
men des Bundesfreiwilligendienstes (BUF-
DI) mit zu arbeiten. Der Dienst ist als Vollzeit-
job angelegt und dauert 12 Monat, Verlänge-
rung ist möglich.

Zum Tätigkeitsbereich gehören Mithilfe in
den Pfarrbüros, das Führen unserer Adress-
dateien, der Druck und der Versand von Se-
rienbriefen, hausmeisterliche Tätigkeiten in
und um die kirchlichen Gebäude der Pfarrei-
en der Seelsorgeeinheit Gottenheim, Kurier-
dienste, organisatorische- und logistische
Aufgaben, Verpackungs- und Versandauf-
gaben.

Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro
Gottenheim, Kirchstraße 10, 79288 Gotten-
heim – Telefon Nr. 07665 94768-10 – E-Mail:
pfarrbuero.gottenheim@se-go.de.

Taizé-Gebet

*Anhalten, zur Ruhe kommen im Gebet, Stille
und Gesang mit Liedern aus Taizé.*

Herzliche Einladung am **Freitag, 27.04.2012,**
19:00 Uhr in die Kath. Kirche **St. Laurentius,**
Bötzingen.

Geistliches Improvisationskonzert – „Un- sere Schritte auf den Weg des Friedens“

Zum Weltgebetsstag für geistliche Berufe fin-
det am 28.04.2012, 19:30 Uhr, in der

Herz-Jesu-Kirche in Freiburg ein Konzert mit
Luis Reichard, Trompete, und Lorenz Ro-
senthal, Bassgitarre, statt. Improvisation und
Komposition fließen ineinander, wenn die
beiden Jazzmusiker alte Chormelodien in
ein neues Gewand kleiden oder Psalmtexte
auf ganz eigene, kontemplative Art vertonen.
Zu diesem Programm gehören Texte zum
Thema Berufung, die von Meinrad Walter
(Amt für Kirchenmusik) vorgetragen werden.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird ge-
beten.

Herzliche Einladung!

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach
Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferent Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Ver-
einbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarr- büro Umkirch

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Ver-
einbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Bergstraße 38

Tel. 07663 1238 – FAX 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Misericordias Domini,

Sonntag, 22.04.2012

09.30 Uhr Gottesdienst mit der Einsegnung
der Konfirmandinnen und Konfirmanden und
anschließender Feier des Heiligen Abend-
mahls.

Konfirmanden – Gruppenfoto

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden
treffen sich schon um 8.30 Uhr im evangeli-
schen Gemeindehaus zum Fototermin. Wir
bitten um pünktliches Erscheinen.

09.30 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder
treffen sich im Evangelischen Gemeinde-
haus.



Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Psalm 33,5

Die Erde ist voll der Güte des HERRN.

Samstag, 21.4.2012

10.00 Uhr Generalprobe für den Konfirmationsgottesdienst in der Kirche

Montag, 23.04.2012

20:00 Uhr Probe Evangelischer Kirchenchor

Dienstag, 24.04.2012

15:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 25.04.2012

09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
17:00 Uhr Mädchenjungschar
20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 26.04.2012

08:00 Uhr Bubenjungschar
20.00 Bibelgesprächsabend
Zum Thema: Lasst die Kinder zu mir kommen
Bibeltext: Markus 10,13-16

Wir treffen uns im Evangelischen Gemeindehaus

Freitag, 27.04.2012

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza
20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Singen, Spielen, Basteln für Kinder ab der 1. Klasse

Die beiden Handpuppen Eddy und Emma erzählen von ihren Erfahrungen mit dem Hirten Schlampus und dem Guten Hirten.



KONFIRMANDEN

Liebe Konfis, nach eurer Konfirmation werden wir ein Konfinachtreffen machen. Es gibt 2 Termine, je nach dem, wer wann besser kann.

1. Termin: Mittwoch 2. Mai von 18.30 bis 20.30 Uhr
2. Termin: Freitag 4. Mai von 19.00 bis 21.00 Uhr

Wir werden zusammen grillen, also bitte eigenes Grillgut mitbringen und einen Salat, für Trinken ist gesorgt. Zusammen schauen wir uns einen Fotorückblick vom Konfiunterricht mit den Juniormitarbeitern an und ihr bekommt euer Konfi-Gruppenfoto. Wir freuen uns auf euch. Eure Steffi und das Juniormitarbeiterteam.

ABWESENHEIT PFARRER SCHULZE

Pfarrer Schulze befindet sich vom 11.4. – 27.7.2012 im Kontaktstudium in Heidelberg und ist in dieser Zeit nicht in der Gemeinde tätig. Alle Gottesdienste finden statt. Amtshandlungsvertretung hat Herr Pfarrer i. R. Eberle, Tel.: 07642 931556. Das Pfarramt ist zu den bekannten Zeiten besetzt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

Tel. 07663 1238

Dienstag: durchgehend von

9.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Grundschule Gottenheim

Schulstraße 15, 79288 Gottenheim
Telefon 07665 9471028, Fax 07665 981131
E-Mail: poststelle@04145956.schule.bwl.de

Schulanfängeranmeldung 2012

Liebe Eltern!

Die diesjährige Schulanfängeranmeldung findet am **Dienstag, 24. April 2012 von 15.00 – 17.30 Uhr** und am **Mittwoch, 25. April 2012 von 8.00 – 11.30 Uhr** im Büro der Grundschule Gottenheim (OG) statt.

Um einen geregelten Ablauf zu ermöglichen, hängen für Sie am Donnerstag, 19.04. ab 8.00 Uhr und Freitag, 20.04. bis 13.00 Uhr im Treppenhaus unserer Schule (Eingang Schulstraße) Listen mit Uhrzeiten aus, in die Sie sich eintragen können.

Mit freundlichen Grüßen
J. Rempe, Rektorin

Musikschule im Breisgau

Einladung zum Kammermusikabend

Die Musikschule im Breisgau präsentiert Kammermusik der Klassik und Romantik am **Sonntag, 22. April 2012 um 20.00 Uhr** im **Kultur- und Vereinshaus in Gundelfingen**.

Die ausführenden Künstler sind **Ines Then-Bergh**, Mitglied des SWR-Sinfonieorchesters sowie **Walter Ifrim**, Klarinette und Bassethorn) und **Hans-Georg Gaydoul** (Klavier), beides Lehrer an unserer Musikschule. Es werden Werke von Mozart, Grieg und Ponchielli zu hören sein.

Der Eintritt beträgt 10,- Euro / ermäßigt 7,- Euro.

Herzlich laden wir Sie zu diesem Kammermusikabend ein.

Plätze frei, freie Plätze, Plätze frei ... Schlagzeugunterricht

Für Jugendliche und Erwachsene bieten wir in Bötzingen Schlagzeugunterricht an. Der Unterricht findet am Donnerstag-nachmittag statt!

Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0761 589891; unser Gesamtprogramm finden Sie auf unserer Homepage www.musikschule-breisgau.de.

MUSIKSCHULE im Breisgau e.V.

Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger
Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663 931020
Fax: 07663 93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de



Boulevardtheater Zungenschlag
spielt
Die Wirtin
von Peter Turrini nach Carlo Goldoni
In Bötzingen verpasst? Wir spielen noch
zwei Mal auswärts!

Aufführungstermine und Vorverkauf:

Sonntag, 22.04.2012 um 19.00 Uhr in der
Alemannischen Bühne Freiburg

Telefonischer Vorverkauf über Tel.: 0761
445567 oder online über www.reservix.de
Samstag, 28.04.2012 um 20:00 Uhr in der
Festhalle Bischoffingen (kein Vorverkauf)
Es erwartet Sie eine flotte Komödie um Lie-
be, Triebe, Geld und Macht. Mit frech-derben
Dialogen und in italo-alemannischem Zung-
enschlag gespielt von:

Birgit Lay, Daniela Kienzler, Susanne Allgeier,
Lorenz Wehrle, Michael Schäfer, Peter
Waßer, Roland Kunert

Regieassistent: André Mössner, Regie:
Holger Geppert

Weitere Infos unter:

www.zungenschlag-boetzingen.wg.am

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

307.480 Indische vegetarische Küche

Freitag, 27.04.2012, 18.00 – 21.30 Uhr, 1 x,
Realschule, Raum 001 (Schulküche)

Eichstetten:

300.510 Frühlingserwachen mit Wildkä- rutern

– Entdecken, Sammeln, Schmecken –

Mittwoch, 25.04.2012, 18.00 – 22.30 Uhr,
2 x, Treff: Schule, beim Brunnen vor dem
Eingang

305.440 Lösen Sie Ihren Stress auf, bevor der Stress Sie auflöst!

Freitag, 27.04.2012, 19.00 – 21.30 Uhr, 1 x,
Schule

Martin-Schongauer- Gymnasium Breisach e.V.

Jahreshauptversammlung des Vereins
der Freunde und Förderer des Martin-
Schongauer-Gymnasiums Breisach e.V. am
Mittwoch, 25.04.2012, um 20:00 Uhr in
Raum 107 des MSG.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht zum abgelaufenen
Geschäftsjahr
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes

6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer für das
Geschäftsjahr 2012
8. Rahmenplanung 2012
9. Bericht des Schulleiters
10. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Weitere Anträge und Anregungen hinsicht-
lich der Tagesordnung sind bis spätestens
20.04.2012 bei einem Mitglied des Vorstan-
des einzureichen.

Petra Timm – 1. Vorsitzende

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim
Verantwortlich für den amtlichen und
redaktionellen Teil: Bürgermeister Kieber
für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelswangen
Tel. 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40
e-mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

◆ Fußball

Ergebnisdienst:

SV Wasenweiler I – SVG I	4:1
SV Wasenweiler II – SVG II	0:2
SVG Frauen I – SC Sand Frauen II	1:1
SVG Frauen II – SG Griesheim Frauen	11:0
SG Ballrechten A – SVG A	0:1

Die nächsten Spiele im Überblick:

Freitag, 20.04.2012

17.00 Uhr SVG E II – Bahlinger SC E II
18.30 Uhr TuS Obermünstertal CM – SVG
CM

Samstag, 21.04.2012

11.00 Uhr SVG E I – SC Frbg.-Tiengen E I
11.00 Uhr FSV Ebringen D I – SVG D I
11.00 Uhr SVG D II – JSG Simonswald D II
(in Bötzingen)
13.00 Uhr SVG BM – FC Teningen BM
15.30 Uhr SVG B – SG Oberrotweil B
16.00 Uhr SG Tunsel C – SVG C
17.30 Uhr SG Au-Wittnau Frauen –
SVG Frauen II

Sonntag, 22.04.2012

13.00 Uhr SVG II – SG Broggingen II
15.00 Uhr SG Vimbuch Frauen –
SVG Frauen I
15.30 Uhr SVG I – SG Broggingen I

SV Gottenheim Damenmannschaft
präsentiert

TANZ IN DEN MAI

30. April 2012

ab 21:00 Uhr – mit DJ Basti

im Jugendclub Gottenheim

– EINTRITT FREI –

Wir freuen uns auch euch! –

Eure SVG-Damen

Die Firma Huber & Stannek aus Umkirch sponsert mittels einer neuen Werbebande



Bande der Firma Huber & Stannek,
Rohrmatten 12 in 79224 Umkirch

Von der Firma Huber & Stannek aus Umkirch
konnten wir vor kurzem eine drei Meter Ban-
de im Empfang nehmen. Die Firma Spezia-
list für Gastronomiemöbel, Stühle, Tische,
Bänke, Barhocker und Lounge Möbel für In-

nen- und Außenbereiche können auf circa
400 qm Ausstellungsfläche in aller Ruhe an-
sehen werden. Die Firma zeichnet sich auch
für die Ausstattung der Gaststätte im neuen
Clubheim des SVG verantwortlich.

Wir bedanken uns bei Herrn Kümmerle recht
herzlich für die Unterstützung.

Fühlen auch Sie sich angesprochen, so set-
zen Sie sich mit dem Förderverein in Verbin-
dung.

Kontaktadresse: Thomas Zimmermann, Tel.
0160 97866299 oder besuchen Sie uns im
Internet unter
www.foerderverein-svgottenheim.de.



**Förderverein
SV Gottenheim e. V.**

Fußball * Turnen * Leichtathletik

Am **Freitag, den 20. April 2012** findet um
20.00 Uhr im **Gasthaus Tuniberg** die ord-
entliche Mitgliederversammlung des För-
derverein SV Gottenheim e.V. statt. Hierzu
sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des
Fördervereins recht herzlich eingeladen. Die
Tagesordnung wurde bereits im letzten Ge-
meindeblatt bekanntgegeben.

gez. *Vorstandschäft Förderverein
SV Gottenheim e.V.*

Suchen Verstärkung für unsere 50+ Damengymnastik

Haben Sie Lust auf Spiel, Tanz, Kräftigung oder Sturzprophylaxe so wie vieles mehr, dazu flotte Musik (auch zum Mitsingen)? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Schauen Sie einfach unverbindlich rein. Die Stunde findet jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle statt.
Auf Ihr Kommen freue ich mich.

Eure Übungsleiterin des SVG
Elke Selinger, Tel. 51287



Tennisclub Gottenheim

Schleifchenturnier 2012

Nach dem großen Spaß im letzten Jahr, starten wir dieses Jahr gleich am Sonntag den 22. April um 9.00 Uhr mit dem Schleifchenturnier und der offiziellen Platzeröffnung in die Saison.

Zum Mitspielen eingeladen sind alle TCG-Mitglieder, vom Anfänger bis zum Mannschaftsspieler. Ziel des Schleifchenturniers ist in erster Linie der Spaß am Spiel und das gegenseitige Kennenlernen zur Förderung des Vereinslebens. Es wird vorrangig Mixed gespielt, soweit es von der Verteilung her passt. Die Spielpartner werden vor jeder Runde neu ausgelost. Die Gewinner einer Runde bekommen ein imaginäres Schleifchen an den Arm und der, der am Ende die meisten "Schleifchen" hat, ist der Sieger. Bälle werden dieses Jahr vom Verein zur Verfügung gestellt und als Willkommensbonus bekommen Erstteilnehmer eine Packung Tennisbälle geschenkt. Startgebühr: ein Kuchen/Salat oder 5,- EUR.

Anmeldung im Clubheim oder per Mail an Sportwart@tc-gottenheim.de.



Reitersportfreunde Gottenheim e.V.

Im Namen des Vorstandes lade ich Sie recht herzlich zur **Jahreshauptversammlung** am **Freitag, den 20. April 2012, um 20.00 Uhr**, im Gasthaus Krone Gottenheim, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Sportwarts
3. Bericht des Platzwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Bernhard Strittmatter



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

!! Terminänderung !!

Wegen Terminüberschneidungen müssen wir, die auf Donnerstag den 26. April 2012 geplante Generalversammlung des Männergesangsvereins 'Liederkrantz' Gottenheim, auf **Mittwoch, den 23. Mai 2012** verschieben!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Walter Hess, 1. Vorstand



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Liebe Freunde der Akkordeonmusik, am **Samstag, den 05.05.2012**, findet um **19:30 Uhr** in der Turn- und Festhalle in Gottenheim unser diesjähriges Frühjahrskonzert unter folgendem Motto statt:

Taktstock on Tour

Sind Sie neugierig und fragen sich, was sich hinter diesem Motto verbergen könnte? Dann kommen Sie vorbei und seien Sie unser Gast.

Gehen Sie gemeinsam mit uns und dem Taktstock on Tour. Lassen Sie sich von verschiedenen Melodien, die Ihnen das Konzertorchester und unsere Nachwuchskünstler spielen, mitreißen. Seien Sie zudem gespannt, welche Überraschung unsere Jugendabteilung dieses Jahr für Sie bereit hält. Gleichzeitig dürfen wir unsere mitwirkenden Gäste, den Männergesangsverein „Liederkrantz“ Gottenheim e.V. ankündigen, den Sie ebenfalls nicht verpassen dürfen.

Wir freuen uns auf Sie!

Akkordeonspielring
Umkirch/Gottenheim e. V.

PS: Wollen Sie mehr über uns erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage: www.asug.net.

BÜRGERPROJEKTE



Spaziergang durch die Reben und zum „politischen Weinberg“

Gemütliche Kaffeestunde in St. Stephan

Am 6. Mai veranstaltet die Bürgergruppe BürgerScheune wieder eine Kräuterwanderung durch die Gottenheimer Reben. Die Teilnahme ist kostenlos. Beginn ist um 13 Uhr, der Treffpunkt ist wie gewohnt am Gottenheimer Friedhof am Ende der Kirchstraße. Im Anschluss an die Wanderung lädt das Gemeindeteam Gottenheim in der Seelsorgeeinheit zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus St. Stephan in der Hauptstraße ein.

BE-Mitglied Gabriele Heublein, die den Spaziergang durch die Natur des Gottenheimer Tunibergs organisiert und auch am 6. Mai wieder die Führung übernimmt, richtet dieses Jahr das Augenmerk besonders auf die

Kräuter, die man essen kann, sei es als Gemüse oder als Gewürz oder auch als Dekoration auf anderen Speisen. Meist ist der Genuss auch noch mit einem Mehrwert in Form von wohltuender oder heilender Wirkung auf den Organismus verbunden.

So geht die Wanderung am 6. Mai ein wenig am ausgeschilderten Heil- und Hexenkräuterweg vorbei und führt auch zum „Politischen Weinberg“, an dessen Rand es einen herrlichen Blick zum Kaiserstuhl und in die Rheinebene bis zu den Vogesen gibt. Was es mit dem politischen Weinberg auf sich hat, erklärt Gabriele Heublein dann an Ort und Stelle. Die Wanderung ist dieses Jahr eher ein Spaziergang und dauert nicht so lange. Denn es haben sich schon Interessierte angekündigt, darunter auch eine Gruppe älterer Damen, die mitgehen wollen aber keine langen Strecken mehr laufen können.

Im Anschluss an die Kräuterwanderung besteht wieder die Möglichkeit im sanierten Gemeindehaus St. Stephan in der Gottenheimer Hauptstraße Kaffee zu trinken und köstliche Kuchen zu genießen. Das Gemeindehaus ist ab 14.30 Uhr geöffnet. Die Bewirtung übernimmt das Gemeindeteam in der Seelsorgeeinheit Gottenheim. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen wird für die weitere Ausstattung des Gemeindehauses verwendet.

Über viele Teilnehmer an der Kräuterwanderung freut sich Gabriele Heublein von der BE-Gruppe BürgerScheune und die Mitglieder des Gemeindeteams erwarten viele Gäste zur gemütlichen Kaffeestunde in St. Stephan.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



Ortsverband Gottenheim

Der Ortsverband Gottenheim informiert: Ab 2012 mehr Mindestlohn in der Pflege

Seit August 2010 gibt es in Deutschland für Beschäftigte der Pflegebranche einen ge-

setzlichen Mindestlohn. Er sieht für die Rund 560 000 Arbeitnehmer an Pflegeheimen und bei ambulanten Diensten einen Stundenlohn von derzeit mindestens 8,50 Euro (West) und 7,50 Euro (Ost) vor, sofern die Mitarbeiter überwiegend pflegerische Leistungen erbringen.

Ausgenommen vom Mindestlohn sind Auszubildende, Praktikanten, Hauswirtschaftskräfte und Demenzbetreuer sowie Beschäftigte in Privathaushalten. Der Pflegegemindest-

lohn wird ab Januar 2012 um 25 Cent angehoben, ab Juli 2013 soll wiederum eine Erhöhung um 25 Cent erfolgen.

Anton Sennrich
Tel. 07665 6373

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Gemeinde Bötzingen

Die Gemeinde Bötzingen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe Schwimmeister/-in

als Betriebsleiter/-in für das Freibad Bötzingen ein.

Das Aufgabengebiet umfasst die Überwachung des Badebetriebes und der bädertechnischen Einrichtungen in Kooperation mit dem stellv. Betriebsleiter. In den Wintermonaten ist eine Beschäftigung in anderen Bereichen vorgesehen.

Wir erwarten gute Fachkenntnisse, flexible Einsatzbereitschaft – während der Sommermonate auch an Wochenenden und Feiertagen –, Zuverlässigkeit sowie handwerkliches Geschick, außerdem die Bereitschaft zur

kollegialen Zusammenarbeit und besucherfreundliches Auftreten.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **05. Mai 2012** an die Gemeindeverwaltung Bötzingen, Hauptstraße 11, 79268 Bötzingen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Rathaus Herr Christian Bodynek unter Tel.: 07663 931027 gerne zur Verfügung.

1. Mai – Hock in Merdingen

Die Landjugend Merdingen veranstaltet am 1. Mai - Hock an der Zehntscheune. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie recht herzlich ein. Der Hock ist ab 11.00 Uhr eröffnet und wir bieten frisch gezapftem Bier am Bierwagen, Grillwurst und Steaks vom Grill, Pommes und Salat, sowie Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Reit- und Fahrverein Umkirch-March e.V.

**Tag der offenen Stalltür am 06. Mai 2012
Komm zum Pferd – Komm zum Reit- und
Fahrverein Umkirch-March e.V. und zum
Reitverein Freiburg e.V.**

Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde. Und es liegt ganz nah. Pferde und Ponys hautnah erleben kann man am 6. Mai bei den Reitvereinen Umkirch-March e.V. und Freiburg e.V. beim Tag der offenen Stalltür auf dem Kupferhof, Im Mösle 1 a in Umkirch.

Weitere Informationen zum Tag der offenen Stalltür auf dem Kupferhof erhaltet ihr unter www.rfvum-jugend.de, www.kommzum-pferd.de oder unter der Telefonnummer 0151 18695313.

SONSTIGE INFORMATIONEN



KESS erziehen

Für allein Erziehende
Ein Elterntaining für
allein Erziehende

... damit der Familienalltag noch besser gelingt.

Termine 2012

Vormittags: 9.00 – 11.00 Uhr

Dienstag: 12.06., 19.06., 26.06., 10.07., 17.07., 24.07.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei, da die anfallende Kursgebühr auf Antrag über das Landesprogramm „Stärke plus“ abgerechnet wird

Nähere Informationen: www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de oder Tel. 0761 8965461.

Bürgerpreis 2012 „Projekt Zukunft: Engagiert für junge Leute“

**Die Sparkasse Staufen-Breisach ruft zum
Wettbewerb um den Bürgerpreis 2012 auf**
Auch dieses Jahr wird der Bürgerpreis ausgeschrieben. Die Sparkasse Staufen-Breisach unterstützt gemeinsam mit dem bundesweiten Wettbewerb „Deutscher Bürgerpreis“, bürgerliches Engagement. In diesem Jahr steht der Bürgerpreis unter dem Motto „Projekt Zukunft: Engagiert für junge Leute.“

Es sollen Bürgerinnen und Bürger gewürdigt werden, die durch ihr bürgerschaftliches Engagement Jugendlichen helfen, ihre persönlichen Stärken zu erkennen und ihr Selbstbewusstsein aufzubauen, Chancen eröffnen und Perspektiven aufzeigen.

Fühlen Sie sich angesprochen, oder kennen Sie jemanden, der ein Dankeschön für so viel Einsatz erhalten sollte, dann melden Sie sich bei der Sparkasse Staufen-Breisach. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 01. Juni 2012. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie entweder telefonisch unter: 07633 812-7777 oder unter: www.sparkasse-staufen-breisach.de/buergerpreis.